Diese Zeiten erfordern neue Ideen

28.08.2020 11:05 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Diese Zeiten erfordern neue Ideen

Der 10. Rekener 24-Stunden-Lauf findet „individuell“ statt

„Im letzten Jahr hatte ich versprochen, dass wir uns für den 10. Rekener 24-Stunden-Lauf etwas ganz Besonderes ausdenken. Dass es aber nun, bedingt durch die Corona-Pandemie, ein ganz anderes Event wird, das hätte ich selbst in meinen kühnsten Träumen nicht erwartet. Aber: Der Lauf fällt nicht aus, er findet nur anders statt. Diese Zeiten erfordern neue Ideen“, sagt Organisator Rainer Kauczor etwas traurig aber auch mit hoffnungsvollem Blick nach vorn.

Im Jahr 2010 wurde der Rekener 24-Stunden-Lauf als Spendenlauf zugunsten des Deutschen Kinderhospizdienst e.V. ins Leben gerufen. Waren es anfänglich nur 450 Menschen, die am Rekener Gevelsberg starteten, entwickelte sich das Event in den Jahren zu einer Veranstaltung mit teilweise bis zu 1600 Teilnehmern. Auch das Team Lokallust hat in all den Jahren erfolgreich mitgeholfen, diesen Spendenlauf zu dem werden zu lassen, was er heute ist, ein Event mit jährlichen Spendengeldern in Höhe von bis zu 30.000 Euro. „Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. finanziert sich rein aus Spenden. Dieses ist in Zeiten von Corona schwieriger denn je. Somit ist es enorm wichtig, dass wir mit unserer Idee des individuellen 24-Stundenlaufes möglichst viele Spendengelder generieren“, ruft Rainer Kauczor zu einer hohen Teilnahme und Spendenbereitschaft auf.

„Individueller“ Lauf
Der 10. Rekener 24 Stunden-Lauf vom 11. auf den 12. September wird nun auf ganz andere Art durchgeführt. Gelaufen werden kann in diesem Jahr dort, wo sich der Einzelne gerade befindet. „Das bedeutet, Ihr lauft am 11. und/oder am 12. September da, wo Ihr gerade seid. Egal ob in Flensburg oder in Passau, im Sauerland oder in der Eifel, in Dorsten, Haltern am See oder in Reken“, erklärt Rainer Kauczor. Es muss natürlich nicht 24 Stunden am Stück gelaufen werden. Auch das kann jeder für sich so gestalten, wie er es persönlich möchte. „Ob eine Runde um den Block, eine Stunde auf dem Laufband oder mehrere Stunden in der Natur, das ist genauso individuell möglich wie die Art des Laufens. Man kann

spazieren gehen, joggen oder auch eine selbst definierte Strecke rennen. Jeder so, wie er mag“, so Kauczor und ergänzt: „Wichtig ist nur, dass man sich vorab auf my.raceresult.com anmeldet. Mit der Bestätigungsmail bekommt man einen Änderungslink, hinter dem man sein persönliches Ergebnis der gelaufenen Kilometer eingeben kann. Das ist wichtig bezüglich unseres Hauptsponsors!“

Foto oben rechts: Organisator Rainer Kauczor freut sich mit Sponsorin Ute Baumann, dass der 24-Stundenlauf doch stattfinden kann, wenn auch etwas anders als gewohnt

Hauptsponsor gibt Zusage
Rainer Kauczor ist froh, dass ihn der langjährige Hauptsponsor auch für den virtuellen Lauf seine Unterstützung zugesagt hat. Die Dorstener Autohäuser Automobile Baumann und MOHAG Automobile Sprungmann GmbH lassen den Initiator nicht im Regen stehen. „Wir sind seit vielen Jahren Hauptsponsor des Rekener 24-Stunden-Laufes. Natürlich werden wir Rainer Kauczor auch in diesem Jahr bestmöglich unterstützen“, so Ute Baumann, Geschäftsführerin Automobile Baumann GmbH. In den letzten Jahren wurde in Reken seitens des Hauptsponsors für jede gelaufene Runde (2,3 km) aller Teilnehmer 50 Cent gespendet. „Wir sind sehr gespannt auf die individuelle Ausführung und auf das Ergebnis dieses Laufes“, ist auch Oliver Sprungmann, geschäftsführender Gesellschafter der MOHAG Automobile Sprungmann GmbH, in der Hoffnung auf ein gutes Gesamtergebnis.

Aufruf Lokallust
Auch wir von der Lokallust möchten helfen und somit rufen wir dazu auf, den Lauf bestmöglich zu unterstützen. Es wird zwar in diesem Jahr kein Team Lokallust geben, das seine Läuferinnen und Läufer gegen eine Spende als Startgeld 24 Stunden lang in Reken versorgt, aber nichtsdestotrotz würden wir uns sehr freuen, wenn wir mit unserem Aufruf möglichst viele Menschen bewegen können, laufend und vor allen Dingen mit einer hohen Spende am individuellen Rekener 24 Stunden-Lauf teilzunehmen. „In diesem Jahr ist es ganz besonders wichtig, eine hohe Spendensumme zu erzielen. Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. benötigt jeden Cent, um seine Arbeit in gewohnter Art leisten zu können. Also: Macht mit und helft mit“, möchte Rainer Kauczor noch einmal motivieren, am individuellen10. Rekener 24-Stunden-Lauf teilzunehmen.

Schickt uns Euer Foto
Sendet uns doch Euer persönliches 24-Stunden-Lauf-Foto, ob vom Laufband, vor dem Kölner Dom oder

einfach irgendwo aus der Natur. Eine Auswahl werden wir dann in einer unserer nächsten Ausgaben veröffentlichen. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir einen attraktiven Preis. Das Foto sendet Ihr bitte per E-Mail an foto@rswmedia.de

Der direkte Link für die Anmeldung: https://my.raceresult.com/153611/registration?lang=de
Falls ihr Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann ruft bitte Christian Sklenak, Tel.: 0178-7246000, an.

Das Spendenkonto:
Volksbank in der Hohen Mark
IBAN: DE60 4006 9709 1029 9077 00
Spendenkonto Rekener 24 Stunden-Lauf
Bitte beachten: Bitte beachten: Für die Ausstellung von Spendenquittungen wird die vollständige Anschrift benötigt.

Foto oben rechts: Oliver Baumann ist gespannt auf den „virtuellen“ 24-Stunden-Lauf

Text und Fotos: Christian Sklenak